

## Donnerstag, 3. August, 18.30 Uhr

### Das künstliche Riff vor Nienhagen

Ein Vortrag von Norbert Schulz, Verein Fisch und Umwelt MV

Bei hochsommerlichen Temperaturen wöhnt sich so mancher Urlauber in die Tropen versetzt, aber das farbenfrohe Bild einer tropischen Unterwasserwelt kann ein künstliches Ostseeriff nicht bieten. Es kann aber eine wichtige Schutzfunktion für viele Fischarten einnehmen. Norbert Schulz vom Verein Fisch und Umwelt stellt am Donnerstag im Rahmen der Warnemünder Abende das künstliche Riff vor Nienhagen vor und wird anhand von Unterwasseraufnahmen die Besiedlung erläutern.

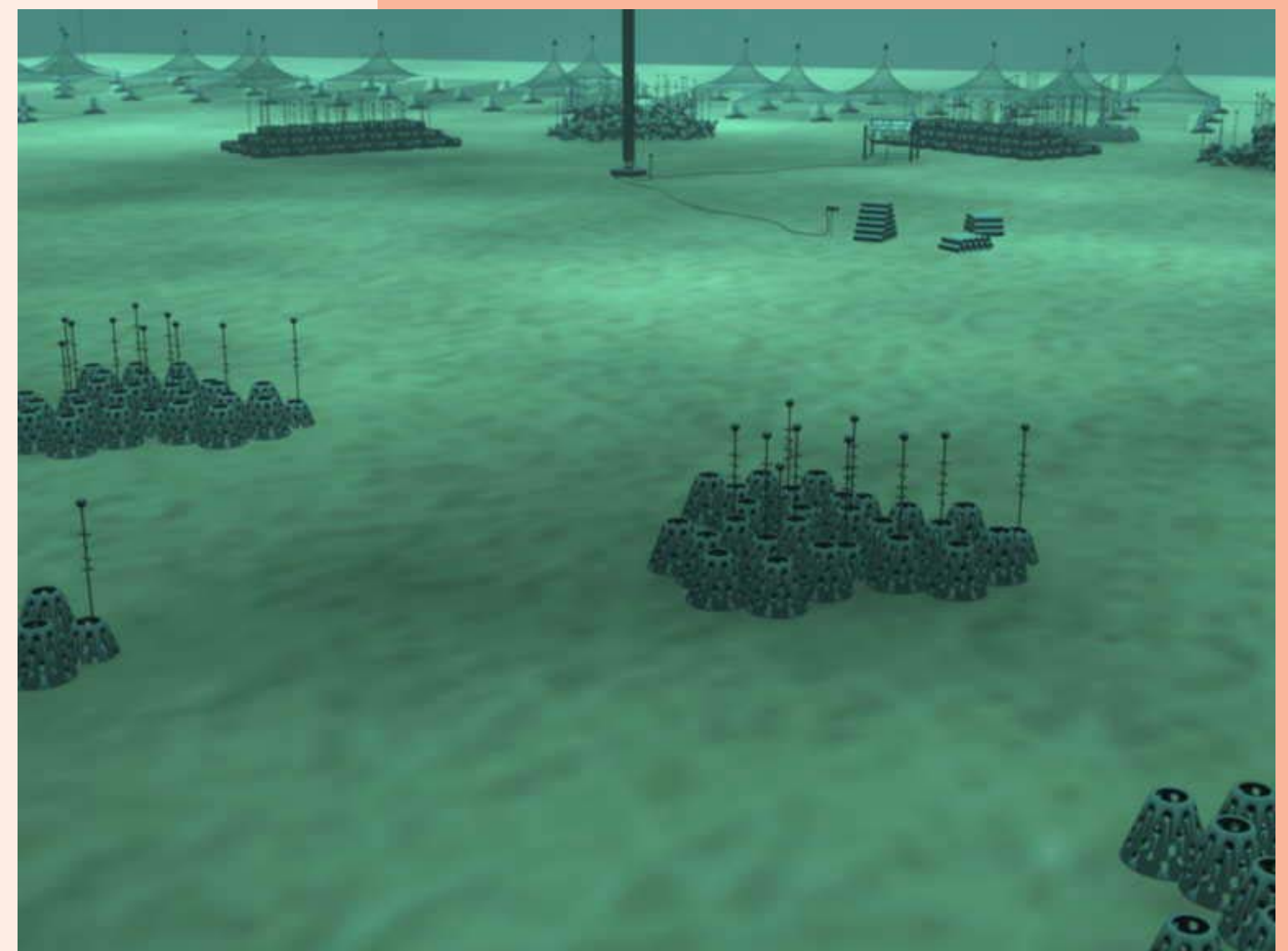
Die Universität Rostock und die Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei betreiben rund 9 km westlich von Warnemünde und 1 Seemeile von der Küste entfernt dieses Versuchsfeld, um die Besiedlungsprozesse auf unterschiedlichen Materialien zu studieren und auszutesten, wie sich derartige Strukturen als Aufwuchsgebiete heimischer Fischarten eignen. Das Projekt wird zu 75 % von der Europäischen Union finanziert, den Rest trägt das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Bereits Mitte der 90er Jahre begannen erste Versuche, in dem Fischereischutzgebiet vor Nienhagen ein künstliches Riff aufzubauen. Ab September 2003 wurde die Anlage dann mit Mitteln der EU zu einem Großriff ausgebaut. Zu dem Feld gehören rund hundert 6-Tonnen-Tetrapoden und über siebenhundert 2-Tonnen-Tetrapoden. 130 Betonringe und 220 Riffkegel vervollständigen die Unterwasserlandschaft.

Mit mehreren Unterwasserkameras wird das Geschehen am Riff kontinuierlich beobachtet. Die Videodaten werden drahtlos zu einer Landstation (Deutscher Wetterdienst in Warnemünde) übertragen, dort digitalisiert, gespeichert und weiterverarbeitet. Schließlich kann auch der Surfer im Internet zuschauen, denn das Filmmaterial wird dann auf der homepage des Projektes veröffentlicht.

Die Veranstaltung findet um 18:30 Uhr im großen Vortragssaal des IOW statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessenten sind herzlich eingeladen. Der Zugang zum Institut liegt auf der Parkseite.

(Weitere Infos zum Riff: [www.uni-rostock.de/riff/](http://www.uni-rostock.de/riff/))



*Eine Computeranimierte Darstellung des Riffes ([style-kueste.de](http://style-kueste.de))*



*Schute mit Tetrapoden*



*Seehase mit seinem Nest mitten auf einer Miesmuschelbank am Riff*